



Sachbearbeitung	GM - Zentrales Gebäudemanagement		
Datum	16.05.2022		
Geschäftszeichen	GM-HI-SA		
Vorberatung	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 21.06.2022	TOP
Beschlussorgan	Gemeinderat	Sitzung am 29.06.2022	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 201/22

Betreff: Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen bei Projekt-Nr. 7.11240003 (Pionierkaserne - energetische und technische Ertüchtigung) durch Vorziehen von Teilgewerken aus 2025 und 2026 ff in das Jahr 2022 und damit erhöhter Mittelabfluss durch Zwischenfinanzierung bei anderen Maßnahmen.

Anlagen:

Antrag:

1. Die mit Bauabschnitt 2 geplanten Maßnahmen auf 2022 vorzuziehen.
2. Die überplanmäßigen Auszahlungen bei Projekt-Nr. 7.11240003 "Pionierkaserne - energetische und technische Ertüchtigung" in Höhe von 3.000.000 € werden genehmigt. Die Deckung erfolgt als Zwischenfinanzierung über Projekt 7.21300009 Sanierung Friedrich-List-Schule, Hauptgebäude (1.200.000 €) und Projekt 7.25200002 "Erweiterung und Sanierung Ulmer Museum" (1.800.000 €).

Bei diesen Maßnahmen müssen dann im Rahmen der Folgejahre entsprechende Mittel neu angemeldet werden.

Milica Jeremic

Zur Mitzeichnung an:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 1, BM 3, BS, C 3, OB, RPA, ZSD/HF	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

Antrag auf Zustimmung zu einer über- oder außerplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung

<u>Kontierung:</u>			<u>Bezeichnung:</u>	
Kostenstelle/Auftrag/PS- Element:		7.11240003	Pionierkaserne - energetische und techn. Ertüchtigung	
Profitcenter:	1124-711	Kostenart:	78710072	Erweiterung, Um-, Ausbau Hochbaumaßnahmen

Mehrbedarf - auf volle EURO gerundet
3.000.000

Zur Verfügung stehende Mittel

	1.840.000	EUR Ansatz nach dem Haushaltsplan (einschl. Nachträgen)
	145.000	EUR Ermächtigungsübertrag aus Vorjahren
		EUR bereits über- oder außerplanmäßig bewilligt
./.		EUR abzüglich der vorhandenen Sperren
	<u>1.985.000</u>	EUR Summe

Deckungsvorschlag:

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>			Betrag EUR	<u>Bezeichnung</u> <u>Deckungsvorschlag:</u>
Kostenstelle/Auftrag/PS- Element:		7.21300009		Sanierung Friedrich-List- Schule, Hauptgebäude
Profitcenter:	2130-610	Kostenart:	78710072	1.200.000
				Erweiterung, Um- Ausbau Hochbaumaßnahmen

<u>Einsparung, Mehrerträge/-einzahlungen bei Kontierung</u>			Betrag EUR	<u>Bezeichnung</u> <u>Deckungsvorschlag:</u>
Kostenstelle/Auftrag/PS- Element:		7.25200002		Erweiterung und Sanierung Ulmer Museum

Profitcenter:	2520-520	Kostenart:	78710072	1.800.000	Erweiterung, Um-, Ausbau Hochbaumaßnahmen
---------------	----------	------------	----------	-----------	---

Begründung des Antrags:

Um die Interimsunterbringung der Friedrich-List-Schule zu ermöglichen, musste die Pionierkaserne energetisch und vor allem technisch und sicherheitstechnisch saniert werden.

Die Maßnahme wurde ursprünglich, auch aus Zeitgründen (Einzug der Schule in Quartal 1/2022), in zwei Bauabschnitte untergliedert:

BA1: Sanierung zur Unterbringung der Friedrich-List-Schule **7 Mio. €**

BA2: Sanierung (Restleistungen) vor der Überführung in die Büronutzung (Auszug aus den Mietflächen und Endunterbringung von GM in der Pionierkaserne, sowie Unterbringung anderer städt. Abteilungen).

2,05 Mio. €

Daraus wurden u.a. Mittel in Höhe von 1,942 Mio. € im Jahr 2025 und in Höhe von 1,1 Mio. € im Jahr 2026 ff veranschlagt.

Um die nach dem Baubeginn erkennbaren Kostensteigerungen und eine durch die Zweiteilung der Maßnahme hervorgerufene kostenintensive Interimsmaßnahme im Bereich der medialen Erschließung zu vermeiden wurden die im Rahmen von BA2 geplanten Leistungen vorgezogen:

1. Elektroarbeiten im 3. OG und 1.OG - die Räume wurden gleich nach Bedarf der anschließenden Büronutzung medial versorgt; die Schule nutzt die gleiche Infrastruktur.
2. Alle Rohbauarbeiten wurden in allen Gebäudeteilen vorgezogen (um die Langzeitstörungen der Bereiche Archiv und Kreismedienstelle zu vermeiden).
3. Elektroarbeiten im 2.OG werden im Jahr 2022 vollendet.
4. Sanitärarbeiten und die Erneuerung der Toilettenanlagen EG, 1.OG und 2.OG sowie im Turmbereich wurden vorgezogen.
5. Vorziehung der Brandschutzmaßnahmen im gesamten Gebäude.

Aus heutiger Sicht geht die Verwaltung davon aus, dass durch das Vorziehen der geplanten Maßnahmen die Kostenobergrenze für das Vorhaben Pionierkaserne (energetische und technische Ertüchtigung) von 9,05 Mio. € nicht überschritten wird (GD 419/20 Baubeschluss). Der Mehrbedarf in 2022 durch das Vorziehen der Teilgewerke wird durch Zwischenfinanzierung bei anderen Maßnahmen in 2022 gedeckt. Bei diesen Maßnahmen müssen dann im Rahmen der Folgejahre entsprechende Mittel neu angemeldet werden. (Vgl. Seite 2)